

1953 geboren in Freiburg/Breisgau

1970-1974 Theorie- und Kompositionsunterricht bei Walter Heck (Freiburg)

1975-1981 Studium an der Musikhochschule Freiburg in den Fächern Komposition (Klaus Huber), Theorie (Peter Förtig) und Gitarre (Denise Lavenchy)

1981-1983 Kompositionsstudium bei Helmut Lachenmann an der Musikhochschule Stuttgart

1981-1995 Lehrauftrag für Musiktheorie an der Musikhochschule Freiburg

1983 Stipendium der Heinrich-Strobel-Stiftung des Südwestfunks 1985 Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg

1986-1989 Lehrauftrag für Musiktheorie an der Musikhochschule Karlsruhe

1989-1995 Dozent für Musiktheorie und Komposition am Konservatorium/  
Musikhochschule in Winterthur

seit 1995 Professor für Komposition und Musiktheorie an der Musikhochschule Freiburg

Preise und Auszeichnungen bei der Gaudeamus-Musikwoche (1980), beim Ensemblia Wettbewerb der Stadt Mönchengladbach (1981), dem Internationalen Komponistenseminar Boswil (1982 und 1984) und dem WDR-Forum junger Komponisten (1989)

Ur- und Erstaufführungen seiner Werke bei Festivals im In- und Ausland, u. a. in Berlin, Duisburg, Genf, Graz, Innsbruck, Saarbrücken, Stuttgart, Warschau, Witten und Zürich.



**Lied.re** ist eine Art Palimpsest. Die Vorlage dafür bildete eines meiner Lieblingsliedchen (eines in der Art eines Volksliedes). Technisch läßt es sich am Einfachsten als Abart eines Variationensatzes, formal als an der klassischen Dreiteiligkeit (Anfang-Mitte-Schluß) orientiert, beschreiben. Dies alles zusammengekommen sorgt für ein äußerst intimes Ergebnis und ruft nach einem ebensolchen Rahmen. Unter vier Ohren (maximal) - mehr sollte nicht drin sein.

*Cornelius Schwehr*